

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E.V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: Ent. Chronik. — A. Hepp, Noctuiden-Fauna um Frankfurt a. M. (Forts.). — H. Auel, *Phigalia pedaria* F. (Lep.). — R. Boldt, III. Generation von *Pyramis cardui* L. (Lep.) — W. Klaue, Die Winterzucht von *Actias selene*. (Lep.) — G. Warnecke, Verbreitung von *Lemonia taraxaci* Esp. in Mitteleuropa. (Lep.) — Fauna exotica: O. Michael, *Agrias* vom Amazonasgebiet (Forts.). — Kleine Mitt.

Entomologische Chronik.

Berliner Tauschbörse. Die am 9. III. 1930 vom Zentralausschuß der entomologischen Vereine Berlins veranstaltete Tauschbörse zeigte wieder sehr gutes Material von Lepidopteren und Coleopteren. Die Zahl der Aussteller war beträchtlich geringer als bei der letzten Herbstbörse, ebenfalls die Besucherzahl und der Umsatz; bei dem damals herrschenden schönen Frühlingswetter hielt die eifrigen Entomologen eben nichts mehr in der Stadt. — Es kann hier nur einiges erwähnt werden. Herr Müller = Vetschau L. mit guten lebenden Puppen von exot. *Papilio* usw. Herr Lässig mit seinen vorbildlich präparierten Käfern. Herr Rangnow mit guten Faltern in gewohnter Qualität. Herr Böse zeigte herrliche Exoten: *Ornithoptera*, *Papilio*, *Agrias*; Exoten brachten auch die Herren: Tschauner (daneben Coleopt.), Werner = Neukölln (besonders erwähnenswert *Urania croesus*!), Wethlo (auch viel Parnassier). H. Krichelsdorff brachte in gewohnter Weise sehr saubere Sachen, speziell Paläarkt. — Die Dubletten waren meist von guter Qualität. **Der gewöhnliche Falter findet seine Liebhaber, wenn er einwandfrei und sauber präpariert ist.)*** W. J., Neukölln.

Zwei unserer Mitarbeiter haben im letzten Jahre das biblische Alter (vgl. Ps. 90 v. 10) überschritten:

Der unseren Lesern wohlbekannte Herr Otto Michael = Sprottau = Eulau, dessen gewissenhafte *Agrias*studien wir fortlaufend nebst den wundervollen Farbzeichnungen von seiner Hand bringen; seine Forschungsergebnisse hat er in dem allen Lesern wohlbekannten Werke „Dr. Paul Hahnels letzte Reise“ usw. niedergelegt. Nun in der alten Heimat bearbeitet er fleißig die Ergebnisse seiner mühevollen Forschungen. (* 3. III. 1859.)

Ferner Herr K. T. Schüte = Rachtal (Sachsen), der ein halbes Jahrhundert emsiger Arbeit den „Micros“ zugewandt hat. Ein Vortrag, bestimmt, neue Freunde für dies weite, aber noch wenig beachtete Feld der Wissenschaft zu gewinnen, erscheint demnächst in unserer E. Z.

Mögen beide Herren weiterhin gesund und rüstig weiter leben und schaffen — als Ansporn für die Jugend! Otto M.

*) Unserem Nachwuchs zur Beachtung! (Red.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Jacobs Wilhelm

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. Berliner Tauschbörse.](#)
[33](#)